Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 225

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 19. September
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 19 septembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 225

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fféd. de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 225

Inhalt: Handelsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Internationaler Postgiroverkehr. — B[illegible]e zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — France: Régime douanier à l'importation. Transit. — Service international des virements postaux. — Tableaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gold- und Silberwaren, Edelsteine. — 1919. 15. September. Die Firma **Gebr. Baltensperger,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 807), Gold- und Silberwaren, Edelsteine; Gesellschafter: Ernst und Walter Baltensperger, und damit die Prokura Berthy Baenziger, geh. Rüeger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Walter Baltensperger» (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1498) in Zürich 1.

Handelsgeschäfte aller Art. — 17. September. Unter der Firma **Genossenschaft Helios** hat sich mit Sitz in Zürich am 26. August 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb von Handelsgeschäften aller Art zum Zwecke hat. Die Erwerbung der Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten ist an die Uebernahme von mindestens einem Anteilschein geknüpft. Die Anteile lauten auf den Namen und werden in Stücken zu je Fr. 500 ausgegeben. Die Mitgliedschaft wird ohne weiteres erworben durch den ausgewiesenen und rechtmässigen Erwerb bereits herausgegebener Anteilscheine. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst der Vorstand. Die Anteilscheine sind übertraghar durch schriftliche Zession und durch Vererhung. Der Erwerb von Anteilscheinen durch Uebertragung ist dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief anzuzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Veräusserung der Anteilscheine. Der Austritt kann im übrigen unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten auf das Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erklärt werden. Durch den Austritt verliert der betreffende Genossenschafter jedes Anteilrecht an das Genossenschaftsvermögen. Der Austretende ist diesfalls verpflichtet, den Anteilschein ohne Vergütung der Genossenschaft auszuhändigen. Stirbt ein Mitglied, so treten seine Erben, bzw. deren Vertreter, in die Mitgliedschaft ein. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitgleder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft zu zeichnen befugt sein sollen und bestimmt auch die Form der Zeichnung. Als Vostandsmitglied wurde gewählt: Carl Helbling-Staub, Kaufmann, von Jona (St. Gallen), in Küsnacht (Zürich). Derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schweizergasse 14.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1919. 16. September. Durch Statuten vom 5. August 1919 ist im Sinne von Art. 678 u. ff. des schweizerischen Ohligationenrechtes die **Eisenbahnerbaugenossenschaft Lyss** gegründet worden. Die Genossenschaft bezweckt, durch den Ankauf von Land und den Bau von Wohnhäusern den Mitgliedern gesnnde und billige Wohnungen zu verschaffen; sie beschränkt ihre Tätigkeit auf Lyss und die nächste Umgebung. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Lyss. Für die Verp'lichtungen der Genossenschaft haften ihr Vermögen und die Anteilscheine der Mitglieder. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit derMitglieder ist ansgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilung. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Dienste einer öffentlichen Verkehrsanstalt der Gemeinde oder des Staates stehende Persönlichkeit werden. Die gewerkschaftlichen Verbände dieses Personals können die Mitgliedschaft ebenfalls erwerben. Desgleichen kann der Vorstand andere natürliche und juristische Personen in die Genossenschaft aufnehmen, wenn er es für notwendig oder zweckmässig erachtet. Immerhin müssen mindestens vier Fünftel der Mitglieder Angestellte der Schweizerischen Bundesbahnen sein. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Er ist an ein Eintrittsgeld geknüpft. Für die Gründer beträgt das Eintrittsgeld Fr. 5 und für später eintretende Mitglieder Fr. 10. Die Anmeldnng hat schriftlich zu geschehen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Wird ein Aufnahmegesuch abgelehnt, so steht dem Abgewiesenen binnen vier Wochen die Berufung an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt; b) durch den Tod; c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied kann durch Aufkündung aus der Genossenschaft ausscheiden. Die Aufkündnng kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden und muss wenigstens sechs Monate vorher schriftlich an den Vorstand gelangt sein. Genossen, deren haftbare Anteilscheine den Betrag von Fr. 300 überschreiten, müssen ihren Austritt ein Jahr vorher anzeigen. In den fünf ersten Jahren nach dem Eintritt ist die Kündigung nicht zulässig. Der Vorstand ist jedoch befugt, in besonderen Fällen Ausnahmen zu gestatten. Wenn ein Mitglied stirbt, gilt est mit dem Schlusse des Geschäftsjahres, in dem der Tod erfolgt ist, als ausgeschieden. Hinterlässt ein verstorbener Genosse eine Witwe und erklärt diese binnen drei Monaten nach dem Tod des Mannes ihren Beitritt zur Genossenschaft, so ist sie im Falle der Aufnahme von der Zahlung des Eintrittsgeldes befreit. Das gleiche Recht steht einem grossjährigen Sohne zu, falls keine Witwe da ist oder die Witwe nicht eintreten will. Ein Mitglied kann aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden: a) Wenn es mit den an die Genossenschaftskasse zu leistenden Zahlnngen länger als drei Monate im Rückstande bleiht; b) wenn es einer mit den Interessen der Genossenschaft nicht zu vereinbarenden Handlungsweise oder einer sonstigen Verletzung der Statuten sich schnldig macht. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand und ist dem Mitglied ohne Verzug durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Gegen den Beschluss steht dem Betroffenen die binnen vier Wochen nach Empfang der Ausschlussanzeige einzulegende Bernfung an die Generalversammlung zu. Die Entscheidung der Generalversammlung ist endgültig; eine Anfechtung durch die ordentlichen Gerichte ist ausgeschlossen. Die Abrechnung mit den Ausgeschiedenen, im Todesfalle mit den Erben, hestimmt sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft und dem Mitgliederbestande, und zwar auf Grund der jeweiligen Jahresbilanz. Dem Ausgeschlossenen steht kein Anrecht auf Rückzahlung seines Geschäftsanteiles zu. Guthaben auf Anteilen, die binnen zwei Jahren, vom Erlöschen der Mitgliedschaft an gerechnet, nicht erhoben werden, verfallen dem Reservefonds. An das Vermögen der Genossenschaft haben ausscheidende Mitglieder oder ihre Erben keinen Anspruch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung, die Kontrollstelle. Die Zusammenberufung der Generalversammlung, die Leitung der Verhandlungen und die Befugnisse der Versammlung sind in den §§ 17—21 der Statuten näher umschrieben. Der Vorstand besteht aus 7—11 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes gemeinsam mit dem Sekretär, dem Buchhalter oder dem Kassier. Die Geschäftsleitung besteht ans fünf Personen, nämlich: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Buchhalter und dem Kassier des Vorstandes. Die Amtsdauer der Geschäftsleitung fällt mit derjenigen des Vorstandes zusammen. Die Kontrollstelle besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Das Betriebskapital der Genossenschaft wird gebildet: a) Aus dem Anteilkapital; h) aus dem Genossenschaftsvermögen; c) aus Depositen, Spareinlagen oder andern Darlehen der Mitglieder; d) den Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen, Hypotheken oder auf andere Weise aufgenommen werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, für mindestens Fr. 300 auf seinen Namen lautende Anteilscheine der Genossenschaft zn erwerben. Die Einzahlung der Anteile kann auch ratenweise erfolgen; in diesem Falle müssen jedoch allmonatliche Abschlagszahlungen von mindestens Fr. 10 geleistet werden. Ein Mitglied, das nach Ablauf von 2½ Jahren, von seinem Eintritt an gerechnet, Fr. 300 nicht einbezahlt hat, kann nach fruchtlos gebliebener Mahnung aus der Genossenschaft ansgeschlossen werden. Wer eine Genossenschaftswohnung mieten will, ist verpflichtet, für mindestens den zehnten Teil der Anlagekosten der gemieteten Wohnnng Anteilscheine der Genossenschaft zu übernehmen. Die Summe muss durch 100 teilbar sein; sie wird in jedem einzelnen Falfe vom Vorstande festgesetzt. Der Betriebsüberschuss wird verteilt wie folgt: 25 % werden dem Genossenschaftsvermögen (Reservefonds) zugewiesen; 75 % werden den Mietern nach Massgahe der Amortisationsqnote und der Anzahl Mietjahre gutgeschrieben. Solange die Gesamtbetriebsrechnung einen Verlust aufweist, darf der den Mietern gutgeschriebene Teil des Betriebsüberschusses nicht ausbezahlt werden. Gewinne, welche durch Veräusserung von Grundstücken oder andere ausserordentliche Weise der Genossenschaft erwachsen, sind auf dem Liegenschaftskonto abzuschreiben oder einem Spezialfonds zuzuweisen. Bezüglich aller weitern Bestimmungen, wie sie mit der Gründung der Genossenschaft verbunden sind, wird auf die eingangs erwähnten Statuten vom 5. August 1919 verwiesen. Der derzeitige Vorstand besteht aus: Heinrich Billeter, von Männedorf, Fahrdienstvorarbeiter; Bendicht Friedli, von Davos, Lokomotivführer; Heinrich Berger, von Wengi, Güterarbeiter; Heinrich Leibundgut, von Melchnau, Gehilfe; Robert Witschi, von Hindelbank, Gehilfe; Johann Läderach, von Gysenstein, Einnehmer; Paul Kaufmann, von Reiben, Bureauchef; Johann Steffen, von Lützelflüh, Zugführer; Albert Bangerter, von Lyss, Gehilfe; Adolf Ris, von Lyss, Gepäckarbeiter; alle in Lyss wohnhaft, und Fritz Fehr, von und in Basel, Vorstand des Rechnungsbureaus der Schweizerischen Bundesbahnen, Kreis II. Gemäss Art. 24 der Statuten hat sich der Vorstand in seiner Sitzung vom 6. August 1919 konstituiert wie folgt: Präsident: Heinrich Billeter, vorgenannt; Vizepräsident: Johann Läderach, vorgenannt; Sekretär: Robert Witschi, vorgenannt; Buchhalter: Paul Kaufmann, vorgenannt; Kassier: Albert Bangerter, vorgenannt; Beisitzer: Heinrich Leibundgut, vorgenannt; Johann Steffen, vorgenannt; Adolf Ris, vorgenannt; Heinrich Berger, vorgenannt; Bendicht Friedli, vorgenannt, und Fritz Fehr, vorgenannt.

Bureau Bern

15. September. Die **Importstelle des Verbandes Schweiz. Lederhändler (I. V. S. L.),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1494, und Verweisung), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1919 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch die Liquidatoren Emil Lüscher, bisheriger Präsident, von Bern, Marcel Marchand, von Court, bisheriger Sekretär, und Ernst Werthmüller, von Niederösch, Fürsprecher, alle wohnhaft in Bern, durchgeführt. Die Liquidatoren führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv.

16. Steptember. Ans dem Verwaltungsrat der **Confidentia, Schweizerische Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998, und Verweisungen), ist ausgeschieden: Fritz Wenger, von Thierachern, Fürsprecher in Zürich. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Gustav Nahrath, von Neuenstadt,

Fürsprecher in Zürich. Vertretungs- und zeichnungsberechtigt für die Gesellschaft sind die Mitglieder des Verwaltungsrates, und zwar einzeln. Dem Verwaltungsrat gehören ferner an die bisherigen Dr. Hans Trüeb, von Horgen, Fürsprecher, und Karl Grüring, von Biel und Bern, Direktor, beide in Bern.

Bureau Interlaken

15. September. Die Genossenscbaft unter dem Namen **Eisbahn-Kurpark-Kursaal- und Kasino-Genossenschaft Grindelwald**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. März 1914, Seite 401) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Novemher 1915 an Stelle des ausgetretenen Peter Studer zum Beisitzer gewählt: Carl Cassani, Hoteldirektor, von Schlosswil, in Grindelwald. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bestätigt worden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

17. September. Unter der Bezeicbnung **Holzverwertungsgenossenschaft Trub und umliegender Gemeinden**, mit Sitz in Trub hat sich auf Grundlage der Statnten vom 7. April 1918 auf unbestimmte Dauer eine Genossenscbaft gebildet, welche bezweckt: Durch bestmögliche Verwertung des Nutzholzes, möglichst lückenlose Organisation der Waldbesitzer des entsprecbenden Gebietes, durch Aufklärung und Belehrung auf dem Gebiete der Waldwirtschaft, durcb gemeinsame Stellungnahme in forstwirtschaftlichen Fragen und Angelegenheiten und durch Fühlungnahme mit andern Waldbesitzerverbänden die Interessen ihrer Mitglieder gemeinsam zu wahren. Alle Besitzer von Waldungen im Genossenschaftsrayon, seien es Staat, Gemeinden, Korporationen oder Private, können unter der Voraussetzung, dass sie keinem Verbande irgend einer Organisation von Holzindustriellen oder Holzhändlern angehören, die Mitgliedschaft erwerben. Der Beitritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf Bezug nehmenden Beitrittserklärung. Wer später der Genossenschaft beitreten will, hat sich bei einem Vorstandsmitgliede anznmelden. Die nächste Hauptversammlung entscheidet dann über das Aufnabmsgesuch. Solange die Auflösnng der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied auf Scbluss des Rechnungsjahres — 30. Juni — den Austritt nehmen. Die Austrittserklärung muss jedoch vor dem 1. Januar des betreffenden Jahres dem Präsidenten der Genossenschaft schriftlicb eingereicht werden. Mitglieder, die sich statutenwidrig verbalten, den Genossenschaftsbeschlüssen oder den Anordnungen des Vorstandes nicht Folge leisten, oder sonst dem Gedeiben der Genossenscbaft hinderlicb sind, können durcb Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene sowie ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Handänderungen infolge Erbgangs treten die Erben ohne weiteres mit Rechten und Pflichten ihres Vorgängers in die Genossenschaft ein, sofern bei ihnen die primäre Voraussetzung zutrifft, dass sie keinem Verbande von Holzindustriellen oder Holzhändlern angehören. Bei Handänderungen durch Verkauf erlischt jedoch die Mitgliedschaft. Die nötigen Betriebsmittel werden beschafft: durch Eintrittsgelder, durch jährliche, jeweilen von der Hauptversammlung festzusetzende Beiträge nach einheitlichem Ansatz, entweder nach der Grundsteuerschatzung oder nach dem Flächeninhalt, durch Gebühren bei kommissionsweisem Holzverkauf, welche, wie das Eintrittsgeld, ebenfalls durch die Hauptversammlung festgesetzt werden, und wenn nötig durcb Aufnahme von Gelddarlehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; der Vorstand, bestehend mit Inbegriff des leitenden Ausschusses aus einem Präsidenten, einem Kassier, zugleich Vizepräsident, einem Sekretär und 8—12 Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. In den zu bildenden Reservefonds fliessen: Die Eintrittsgelder, die Konventionalbussen, ein Teil des Reingewinnes und sonstige Zuwendungen. Bei der Berechnung des Reingewinns findet Art. 656 O. R. sinngemässe Anwendung. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden Personen: Johann Wüthrich, Landwirt, von Trub, in Unterbrandösch, als Präsident; Cbristian Habegger, Landwirt, von Trub, auf Hochstalden, als Vizepräsident und Kassier; Friedrich Siegenthaler, Landwirt, von Trub, im Unterfeld, als Sekretär; Werner Mosimann, Apotheker, von Lauperswil, in Langnau; Daniel Fankhauser, Landwirt, von Trub, im Schweidboden; Johann Siegenthaler, Landwirt, von Trub, in der mittlern Mettlen; Christian Wüthrich, Landwirt, von Trub, zu Häusern; Johann Wittwer, Landwirt, von Trub, auf Buchenenhaus; Alfred Fankhauser, von Trub, Landwirt auf der Fuhren (Gde. Trub); Hans Gerber, Landwirt hei der hintern Gerhe, von und zu Langnau; Hans Habegger, Landwirt, von Trub, im Wyttenhach (Langnau); Gottfried Gerber, Landwirt, von Langnau, in Ilfis; Christian Gerber, Landwirt, von Langnau, auf Ober-Stärenberg (Langnau); Hans Krähenbühl, Landwirt, von Trub, auf Unterbergen, Gde. Trubschachen, und Gottfried Gerber, Landwirt, von Langnau, im Stadel (Gobl), Gde. Langnau, als Beisitzer.

17. September. Die **Käsereigenossenschaft Martinsegg**, mit Sitz in Martinsegg, Gde. Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, Seite 794, und Nr. 315 vom 28. Dezember 1916, Seite 1962), hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident am Platz des verstorbenen Fritz Steck: Friedrich Pfäffli, von Bowil, Landwirt auf dem Bühl zu Röthenbach, und als Sekretär an Stelle des Fritz Rüegsegger: Johann Zwahlen, von Wahlern, Landwirt auf Buchen, Gde. Röthenbach, welche beiden für die Genossenschaft die verbindlicbe Unterschrift durch Kollektivzeichnung führen.

17. Septemher. Die **Käsereigenossenschaft Längenbach**, mit Sitz in Längenbacb, Gde. Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1892, Seite 105), hat an Stelle des verstorbenen Emanuel Bigler als Sekretär gewählt: Ernst Bigler, von Oberthal, Landwirt in Längenhach, Gde. Lauperswil, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, Christian Neuenschwander, für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

17. Septemher. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Zollbrück**, mit Sitz in Zollbrück, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, Seite 701, und Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1529), hat an Stelle des verstorbenen Emil Neidhart als Sekretär gewählt: Hans Bamgartner, Sattler und Tapezierer, von Rüderswil, in Zollbrück, welcher kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten, Fritz Brand, für den Verein die verbindliche Unterscbrift führt.

Bureau de Moutier

Boîtes de montres métal et acier. — 16 septembre. Paul Pauli, de Guggisberg, à Grandval, et Henri Jenny-Marti, de Langenbruck, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à Grandval, sous la raison sociale **Pauli et Jenny**, une société en nom collectif commencée le 1er juillet 1919. Fabrique de boîtes de montres métal et acier en tous genres.

Bureau Nidau

Fabrikation von Uhrenfedern. — 16. September. Inhaber der Firma **Jufer und Amez-Droz**, mit Sitz in Madretsch, sind Gottfried Jufer, Federmacher, von Melchnau, in Madretsch, und Henri Amez-Droz, Federmacher, von Villiers, Le Locle und La Chaux-de-Fonds, in Biel. Dieselben haben eine Kollektivgesellschaft mit Beginn auf 9. November 1918 eingegangen. Fabrikation von Uhrenfedern aller Art. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Centralstrasse 96.

Bureau de Porrentruy

Cycles, motocycles et représentations commerciales diverses. — 16 septembre. Le chef de la maison **Léon Massart**, à Porrentruy, est Léon Massart, fils de Joseph, mécanicien, de nationalité belge, demeurant à Porrentruy. Cycles, motocycles et représentations commerciales diverses.

Bureau Wangen a. A.

9. und 17. September. Unter der Firma **Lebensmittelverein Niederbipp** besteht mit Sitz in Niederbipp eine Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder; die Genossenschaft bezweckt durch Betreibung eines Handels in Spezereien und Bedarfsartikeln die Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 17. Juli 1919 festgestellt worden. Mitglieder können nur solche Personen werden, die in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und selbständig handlungsfähig sind; zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) Eine schriftliche Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Beschluss des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann ein Aufnahmegesuch ohne Begründung abweisen, den Abgewiesenen steht jedoch das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer nur mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Wirtschaftsgebiet des Lebensmittelvereines; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten des Lebensmittelvereins. Ausschluss aus dem Lebensmittelverein kann erfolgen gegen Mitglieder, die nicht mehr in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, die handlungsunfähig werden oder gegen die statutengemässen Grundsätze und gegen das Interesse des Lebensmittelvereins handeln. Ein Mitglied, das während des Zeitraums eines Jahres vom Lebensmittelverein nichts bezogen hat, kann vom Verwaltungsrat aus dem Vereinsregister gestrichen werden, dasselbe muss jedoch einen Monat vorher auf die Rechtsfolgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Jedes Mitglied hat einen Stammanteil von Fr. 50 zu übernehmen; die Einzahlung kann ganz oder auch nur teilweise erfolgen; wird der Stammanteil nicht ganz einhezahlt, so wird das Betreffnis der dem Mitglied zugeteilten Rückvergütung solange gutgeschrieben, bis der Stammanteil gedeckt ist. Die Stammanteile sind unverzinslicb. Neben den Stammanteilen können auch Anteilscheine von Fr. 50 berausgegeben werden, die verzinst werden sollen, und zwar zum mindesten zum laufenden Zinsfuss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nehen deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital; die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgescblossen. Die Bilanz muss nach streng kaufmännisclen Grundsätzen aufgestellt werden. Im übrigen gelten die einschlägigen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes. Jedem Kunden des Lebensmittelvereins wird ein Warenbüchlein verahfolgt. Die regelmässig eingetragenen Warenbezüge baben Anteil am Ueberschuss; die Höhe dieses Anteiles wird von der Generalversammlung bestimmt. Ergiht sicb am Ende des Geschäftsjahres ein Defizit, so wird in erster Linie der Reservefonds zur Deckung herangezogen. Die Generalversammlung genebmigt die Bilanz und beschliesst über die Verwendung von Gewinn und Verteilung von Verlusten. Der jährliche Betriebsüberschus wird folgendermassen verwendet: 1. Aeufnung des Reservefonds von 10—20% des Reingewinnes; 2. Abbezahlung und Verzinsung allfälliger Anleihen (Obligationen); 3. Verzinsung der verzinsbaren Anteilscheine; 4. Verteilung an die Mitglieder nach Massgabe ihrer Warenbezüge. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat; 3. die vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählte, aus drei Mitgliedern bestehende Betriebskommission; 4. drei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Haudenschild-Schönmann, von Niederbipp, Landwirt an der Steingasse daselbst, Präsident; Hans Reber-Schönmann, von Niederbipp, Landwirt im Dorf daselbst, Vizepräsident; Fritz Zurlinden-Reinmann, von Niederbipp, Eisenwerkarbeiter in der Buchsern daselbst, Sekretär; Gottfried Müller-Steiner, von Niederbipp, Handelsmann in der Dürrmühle daselbst; Fritz Körber, von Niederbipp, Metzger und Landwirt in der Rüschen daselbst; Jakob Roth, von Niederbipp, Landwirt am Brühl daselbst; Fritz Haudenscbild-Haas, von Niederbipp, Landwirt in der Rüschen, daselbst; Fritz Krähenbühl-Hügi, von Signau, Landwirt in der Rüschen zu Niederbipp, und Fritz Bracher-Läng, von Bannwil, Coiffeur in der Rüschen zu Niederbipp.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Musikalienhandlung. — 1919. 17. September. Inhaberin der Firma **Rosa Kistler-Hügli**, in Murten, ist Frau Rosa Kistler, geb. Hügli, Rudolfs Ehefrau, von Hasle bei Burgdorf, in Murten. Musikalienhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1919. 15. September. Inhaberin der Firma **Hambrecht, Buchhandlung, Olten**, in Olten, ist Emma Hambrecht, geb. Neukomm, Hermanns Ehefrau, von Starrkirch, in Olten. Verlags- und Versandbuchhandlung; Steinbruchweg, Schöngrund.

Café. — 17. September. Die Inbaberin der Firma **Frau E. Pfister** in Olten (S. H. A. B. Nr. 168 vom 2. Jull 1913), nun Witwe des Adolf Pfister, von Walliswil-Wangen a. A., hat das Geschäftslokal gewecbselt. Dieselbe übernimmt nun den Betrieb des «Café Central» in Olten, Aarburgerstrasse Nr. 2.

Bureau Stadt Solothurn

16. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bünzly & Cie., Droguerie**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1919, Seite 770), und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: Dr. Hans Bünzly, von Solothurn, Chemiker in Niedergerlafingen, und Martha Scbüttel geb. Bünzly, Ehefrau des Niklaus Georg Schüttel, Kaufmann, von und in Solothurn.

Elektrotechnische Installationen und elektromecbanische Werkstätte. — 16. September. Die Kollektivgesellscbaft unter der Firma **Grob, Vogel & Cie.**, elektrische Installationen und elektromecbanische Werkstätte, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1918, Seite 769), hat sicb infolge Todes der Gesellschafterin Amalia Bacbmann, von Zürich, Geschäftsführerin in Solothurn, aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Kommanditgesellschaft «Grob, Vogel & Cie.» in Solothurn.

Huldreich Grob, von Degersheim (Kt. St. Gallen), Elektriker, Robert Vogel, Roberts sel., von Riesbach (Kt. Zürich), Kaufmann, und Marie Grob, geb. Erismann, Ehefrau des Huldreich Grob, von Degersheim (Kt. St. Gallen), alle in Solothurn, haben unter der Firma **Grob, Vogel & Cie.**, mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Grob, Vogel & Cie.» in Solothurn übernommen hat. Huldreich Grob und Robert Vogel sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Marie Grob, geb. Erismann, ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Elektrotechnische Installationen und elektromechanische Werkstätte; Hauptgasse Nr. 4 und neue Bahnhofstrasse Nr. 179.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1919. 16. September. Die Firma **K. Stünzi-Volmar**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 927), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Treuhand A. G. (Fiduciaire Générale S. A.)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1919, Seite 402) erteilt Prokura an Dr. Manfred Hoessly, von Andeer, wohnhaft in Basel. Derselbe führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Transit-, Einfuhr- und Ausfuhrabfertigungen. — 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Sylvain Meyer und Monin» in Paris hat in Basel unter der Firma **Sylvain Meyer und Monin in Paris, Filiale Basel** eine Zweigniederlassung errichtet, die mit dem 1. April 1919 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Sylvain Meyer in Paris, Charles Monin in Beziers (Frankreich), beide französische Staatsangehörige. Die Firma erteilt für die Zweigniederlassung in Basel Prokura an: Jaques Jundt, von Binningen (Baselland), wohnhaft in Basel; François Gérôme Orelli, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Vallorbe, je mit Einzelunterschrift. Uebernahme von Transit-, Einfuhr- und Ausfuhrabfertigungen; Heumattstrasse 25.

Lebensmittel. — 17. September. Die Firma **Fritz Brand**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1390), Import und Export in Lebensmitteln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Oele und Fette. — 17. September. Die Firma **A. Kaelin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1916, Seite 1930), Import in Oelen und Fetten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Installationen, Fabrikation von Metallwaren. — 17. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Deco» Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1919, Seite 530), Installationsgeschäft, Fabrikation von Metallwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sternengasse 19.

Wirtschaft. — 17. September. Inhaber der Firma **Fritz Wildi-Bächler** in Basel ist Friedich Wildi-Bächler, von Wiggiswil (Bern), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb; Spalenvorstadt 38.

Import orientalischer und Export europäischer Produkte. — 17. September. Lucca Achnuch, englischer Staatsuntertan, wohnhaft in Kairo (Aegypten), Fritz Gottlieb Pfister-Serrallonga und Witwe Marguerite Pfister-Christen, beide von und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Achnuch, Pfister & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Oktober 1919 beginnt. Lucca Achnuch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Fritz Gottlieb Pfister-Serrallonga und Witwe Marguerite Pfister-Christen sind Kommanditäre mit je fünftausend Franken (Fr. 5000). Fritz Gottlieb Pfister-Serrallonga führt zugleich Prokura. Import orientalischer und Export enropäischer Produkte; Untere Rheingasse 10.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 16. September. Die Firma **H. Pfaehler, Apotheker**, Apotheke, Drogerie, Laboratorium für chemische, mikroskopische und bakteriologische Untersuchungen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 16. Mai 1904, Seite 789), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. September. Inhaber der Firma **Dr. Sprenger, Apotheke zum Glas** in Schaffhausen ist Gottfried Karl Sprenger, Apotheker, von Zürich, in Schaffhausen. Apotheke und Drogerie; Herstellung steriler Injektionen; Vordergasse Nr. 47, Haus «zum Glas».

16. September. Im dem Staatsinstitut **Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 12. September 1919, Seite 1607) ist die Kollektivprokura des Hans Peyer, Kassier, erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Chemisch-technische Produkte usw. — 1919. 9. September. In der Firma **Dürst & Cie.**, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1031), ist folgende Aenderung eingetreten: Gustav Schneider ist aus der Gesellschaft ausgetreten, seine Kommanditeinlage von Fr. 1000 ist erloschen. Als Kommanditärin tritt der Gesellschaft bei: Fanny Schiek, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Aarau, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fanny Schiek deutsche Staatsangehörige, in Aarau. Die Natur des Geschäftes ist nunmehr: Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten und Administration des «Schweizer Frauenblatt».

15. September. Die von der Firma **Schraubenfabrik Eva A. G. (vormals E. Vogel)** in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 1640) an Erwin Grüebler erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bezirk Baden

Buch- und Kunsthandlung — 16. September. Franz Hermann Höfer, Kaufmann, von Hegenlohe (Württemberg, Deutschland), und Wilhelm Schiebler, Kaufmann, von Rudolfstetten (Aargau), beide in Baden, haben unter der Firma **F. Höfer & W. Schiebler** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Buch- und Kunsthandlung. Schlossbergplatz Nr. 7 a.

Bezirk Bremgarten

Färberei für Stroh, Bast und Baumwolle. — 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Schärer's Söhne**, Färberei für Stroh, Bast und Baumwolle, in Anglikon, Gde. Wohlen (S. H. A. B. 1914, Seite 1550), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Kulm

15. September. Die **Viehzuchtgenossenschaft Beinwil a. See** in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1911, Seite 699) hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Laufenburg

Lebensmittel, Landesprodukte. — 15. September. Hans Marti, von Othmarsingen, Enrico Sylvestrini, von Imola (Italien), und Max Marti, von Othmarsingen, alle in Frick, haben unter der Firma **Marti & Cie.**, in Frick eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nimmt. Lebensmittel en gros, Landesprodukte, Import, Export; Haus Nr. 228.

Bezirk Lenzburg

16. September. Die **Krankenkasse der Schweiz. Bindfadenfabrik**, Genossenschaft in Niederlenz (S. H. A. B. 1916, Seite 619), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1918 die Statuten teilweise abgeändert. Die Genossenschaft heisst **Krankenkasse der Schweizerischen Leinenindustrie A.-G.** Mitglied kann werden, wer in der Schweiz. Leinenindustrie A.-G. beschäftigt und nicht mehr als 50 Jahre alt ist, wenn er die übrigen bisher schon bestehenden Bedingungen erfüllt. Der Eintritt beginnt erst nach Bezahlung des ersten monatlichen Beitrages. Das Eintrittsgeld beträgt vom 14.—20. Altersjahr Fr. 2, vom 21.—25. Fr. 3, vom 26.—30. Fr. 4, vom 31.—40. Fr. 5 und vom 41.—50. Fr. 8. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen monatlichen Beitrag zu entrichten, der durch die Generalversammlung für jede Klasse festgesetzt wird. Rudolf Angliker und Fritz Kull sind aus dem Vorstande ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu sind in den Vorstand eingetreten: Martin Stamm, Magaziner, als Aktuarstellvertreter, von Schleitheim, in Niederlenz, und Stefan Appl, Aufseher, als Beisitzer, von Weiler (Bayern), in Niederlenz.

Strohhutfabrikation. — 16. September. Die Firma **Fischer & Cie.**, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1918, Seite 115) erteilt Einzelprokura an Hans Fischer, von und in Meisterschwanden.

Bezirk Zofingen

Gesundheitskrepp. — 16. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Straehl & Cie.**, Fabrikation von Gesundheitskrepp, in Zofingen (S. H. A. B. 1913, Seite 231), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zurzach

Papeterie, Spiel- und Korbwaren. — 15. September. Die Firma **J. Räber, Papierhdlg.** in Zurzach (S. H. A. B. 1883, Seite 194) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Anna Räber** in Zurzach ist Anna Räber, von und in Zurzach. Papeterie, Spiel- und Korbwaren; Schwemtgasse Nr. 101, z. Dammhirsch.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ziegeleien Gillhof & Bürglen A. G.** in Gillhof-Bonau hat in der Generalversammlung vom 7. April 1917 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Abänderungen getroffen: Die Gesellschaft hat ihren Sitz von Gillhof nach Istighofen verlegt. Dieselbe bezweckt den Betrieb der bisherigen Ziegeleien in Gillhof, Istighofen und Sonnenhof. Sie ist berechtigt, Geschäfte gleicher Art oder verwandter Branche neu zu errichten, von Dritten zu erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend welcher Form zu beteiligen. Das Gesellschaftskapital von einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) ist infolge Umwandlung nunmehr eingeteilt in 300 Stammaktien von je Fr. 100 und 120 Prioritätsaktien von je Fr. 1000, welche alle auf den Namen lauten und voll liberiert sind. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates oder durch einen durch den Verwaltungsrat zu bezeichnenden Delegierten. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 859; Nr. 86 vom 15. April 1915, Seite 511, und Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 343. publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Käserei. — 15. September. Inhaber der Firma **Otto Baumberger** in Romanshorn ist Otto Baumberger, von Koppigen (Kt. Bern), in Romanshorn. Käserei; in der Hub.

16. September. Inhaber der Firma **Fritz Graf, Bäcker und Conditor** in Diessenhofen ist Fritz Graf, von Diessenhofen und Turbenthal, in Diessenhofen. Bäckerei und Konditorei.

16. September. Inhaber der Firma **Jakob Müller, Bäcker-Conditor** in Diessenhofen ist Jakob Müller, von Rudolfingen (Kt. Zürich), in Diessenhofen. Bäckerei und Konditorei.

Metzgerei, Charcuterie und Wirtschaft. — 16. September. Inhaber der Firma **Hermann Schüepp-Scherzinger** in Diessenhofen ist Hermann Schüepp-Scherzinger, von Basadingen, in Diessenhofen. Metzgerei, Charcuterie und Wirtschaft zur Einkehr.

Drogerie, Material- und Farbwaren. — 16. September. **F. Berger's Erben**, Drogerie, Material- und Farbwaren, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1919, Seite 500). Hans Berger hat die Volljährigkeit erlangt und führt die Firmaunterschrift.

Chemische Produkte, Maschinenöle, Agenturen und Kommission. — 16. September. Die Firma **Oscar Deutsch**, chemische Produkte, Maschinenöle, Agenturen und Kommission, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 332 vom 7. August 1906, Seite 1326), ist infolge verminderten Geschäftsumsatzes und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Landesprodukte. — 16. September. Die Firma **J. Meier**, Landesprodukte, in Langdorf-Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1916, Seite 967), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Articoli casalinghi, ferramenta e cartoleria. — 1919. 16 settembre. Titolare della ditta **Giorgio Bernhardt**, in Noranco, è Giorgio Bernhardt, di Adamo, di Dannstaat (Germania), domiciliato a Noranco. Rappresentanze in articoli casalinghi, ferramenta e cartoleria.

Pelli per guanti. — 16 settembre. Sotto la ragione sociale **E. e M. Gaensslen & Munz**, si è costituita in Pregassona una società in nome collettio fra Eugenio Gaensslen, di Metzingen (Württemberg), Marta Gaensslen, pure di Metzingen, e Sofia Munz, di Unterschlechtbach (Württemberg), il primo domiciliato a Plüderhausen (Württemberg), le seconde a Lugano. La società ha avuto principio col 1° luglio 1919. Fabbricazione di pelli per guanti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Banque et change. — 1919. 1er septembre. La société en commandite **Paillard, Augsbourger et Cie**, dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 19 décembre 1895, n° 311, page 1300, et 6 décembre 1910, n° 307, page 2068), fait inscrire ce qui suit: 1. L'associé indéfiniment responsable Paul Augsbourger étant décédé a cessé de faire partie de la société. 2. Par suite de décès ou autres transferts, les commanditaires de la société sont, au 31 décembre 1919, les personnes suivantes: Henri Rosset, de Morges, à Lausanne, et Louis Rosset, de Morges, à Vevey, indivisément fr. 30,000; hoirs de Paul Augshourger, de Langnau, à Bex, fr. 25,000; Félix Paillard, de et à Bex, fr. 13,000; Louise Paillard-Pasche, de et à Bex, fr. 8000; Charles, Jean et Gabriel Paillard, tous les trois de et à Bex, chacun fr. 1000; Louis Buttin,

d'Aigle, à Bex, fr. 7000; Emmanuel Augsbourger, de Langnau, à Aigle, fr. 6000; Henri Dufour, de Châtelard, à Bex, fr. 5000; Louis Gilliéron, de Fivaz et Servion, à Bex, fr. 13,000; Louis Meyer, de Ste-Croix, à Paris, fr. 4000; veuve Testaz, de Charles, de Bex, à Nyon. fr. 4000; veuve Hinden-Dénéréaz, de Remigen (Argovie), à Bex, fr. 3000; Dr Auguste Testaz, de et à Bex, fr. 3000; Prosper Meynet, Français, au Biot, fr. 4000; Rosalie Thomas-Suter, de et à Bex, Julie Marie Nicollerat, de et à Bex, Marius Ronchi, Italien, à Bex, et Edouard Bächli, de Bex, à Bâle, chacun fr. 2000; Edouard Genet, de Bex, à Aigle, Hortense Ravy-Masson, de et à Bex, Arnold Schluchter, de Reichenbach, à Bex, Henri Michaud-Pasche, de Bex et La Sarraz, à Bex, hoirs de Marc Borel, de Vevey, Neuchâtel et Couvet, à Bex, Jules Cherix, de et à Bex, chacun pour fr. 1000; Valentine, Elisabeth, Gabrielle et Germaine Küssler, toutes les quatres de Fribourg, domiciliées à Bex, fr. 1000; Alice Michaud, de Bex et La Sarraz, à Berne, Francis Croset, de et à Bex, Louis Chamorel-Baud, d'Ollon, à la Posse; Julie Chamorel-Baud, d'Ollon, à la Posse; François Chamorel, d'Ollon, au Chêneaz; Edouard Payot, de Corcelles, à Bex; Marguerite Fontannaz-Pièce, de Bettens et Daillens, à Lausanne, chacun pour fr. 1000. 3. La société est dissoute. La liquidation en est opérée sous la raison sociale **Paillard, Augsbourger et Cie en liq.**, par l'associé restant Jean-Félix Paillard, à Bex.

Entreprise d'une route. — 13 septembre. Jacques fils de François Carando, de Cigliano (Italie), domicilié au Sépey, la société en nom collectif «Ronchi et Pellegrino», à Gland, et la société en nom collectif «Felli, Pianezza et Biasini», à Clarens, ont constitué au Sépey, sous la raison sociale **Jacques Carando et Cie**, une société en nom collectif, commencée le 1er septembre 1919. Jacques Carando a seul la signature sociale. Entreprise de la route cantonale Planches-La Forclaz.

Bureau de Cossonay

16 septembre. Le **Syndicat agricole de Bettens**, à Bettens, coopérative inscrite au registre du commerce le 21 avril 1894 (F. o. s. du c. des 27 avril 1894, page 432, et 23 septembre 1915, page 1287), a, dans ses assemblées générales des 31 janvier 1918 et 1919 procédé au renouvellement de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Ernest Grussel, de Bettens; caissier: Eugène Gachet, de Bioley-Orjulaz; secrétaire: Constant Fontannaz, de Bettens, tous agriculteurs, domiciliés à Bettens.

Auberge, liqueurs, vins, bière et cigares. — 17 septembre. La raison **Fréderic Jaccoud**, à Lussery (F. o. s. du c. du 30 mai 1913, page 990), **exploitation de l'Auberge de la Croix Blanche à Lussery; liqueurs, vins, bière et cigares, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.**

Bureau d'Echallens

27 août. Sous la dénomination de **Caisse de Crédit Mutuel d'Oulens**, il est constitué une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège sociale à Oulens (Echallens). La société s'étend au territoire de la commune d'Oulens. Elle a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne et de comptes courants créanciers, en obligations ou sous toute autre forme légage. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Ne peuvent être reçues dans la société que des personnes solvables jouissant intégralement de leurs droits civiques et personnels et n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée. Tous les membres doivent être domiciliés sur le territoire de la commune d'Oulens. Des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) établies sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. L'admission des membres a lieu par l'assemblée générale. la majorité des ²/₃ des membres présents est nécessaire. La qualité de membre ne peut prendre fin qu'au terme de l'année administrative: a) soit par transfert de domicile dans une commune autre que celle ou la société exerce son activité; b) soit par décès; c) soit par démission écrite, notifiée au moins 3 mois à l'avance; d) soit par mesure d'exclusion dont les effets se déploient au bout du même laps de temps. Le montant de la part d'affaires qu'il possède est remboursé au démissionnaire ou au membre exclu, six mois au plus tard après le moment de sa sortie. L'exclusion d'un membre peut être prononcée par l'assemblée générale dans les cas suivants: a) si le membre a perdu une des qualités indiquées à l'article 3 des statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principe de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites en remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les membres contractent les obligations suivantes: a) ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers pour tous les engagements légitimes de la société; b) ils versent dans la caisse lors de leur admission une finance d'entrée qui devient propriété de la société et dont le montant est fixé à cinq francs; c) ils versent aussi dans le délai fixé par le règlement d'exécution le montant d'une part d'affaires de cinquante francs. La société administre ses affaires par: a) le comité de direction composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de trois membres, tous élus par l'assemblée générale et au scrutin secret à la majorité absolue; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par la signature du président du comité de direction et d'un autre membre de ce comité, désigné à cet effet. Le bilan doit contenir un résumé de: a) l'actif, c'est-à-dire: 1. l'encaisse au 31 décembre; 2. les papiers valeurs au cours du jour; 3. les créances classées par ordre d'espèces, déduction faite de celle qui seraient gravement compromises; 4. la valeur des biens meubles; 5. la valeur des immeubles; 6. le montant des intérêts cours à la fin de l'année; b) le passif, c'est-à-dire: 1. le déficit en caisse éventuel à la fin de l'année; 2. les dettes classées par ordre d'espèces; 3. les parts d'affaires des associés; 4. les fonds de réserve; 5. les intérêts partiels dus à la fin de l'année. L'excédant de l'actif sur le passif constitue le bénéfice réalisé. L'excédant du passif sur l'actif constitue la perte subie par la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, celle-ci ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le fonds de réserve est constitué de la manière suivante au moyen du bénéfice annuel: 40 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute répartition. Des autres 60 % l'assemblée générale prélève le nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Le reste est aussi ajouté au fonds de réserve. Les versements effectués sur une part dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Quand le fonds de réserve atteindra le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des sociétaires. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts viriles à la charge de tous les sociétaires et couvert par le montant de leur part sociale, aussi, s'il le faut par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La majorité des ¾ des membres présents est nécessaire pour la revision des statuts. La dissolution ne peut être votée que par la majorité de ¾ et à condition que les ⁹/₁₀ des sociétaires soient présents. En cas de dissolution les fonds sont transmis à un établissement sûr, ou ils restent placés portant intérêt jusqu'à ce qu'une nouvelle société de principes identiques se soit reformée dans la même localité. Les fonds passent alors à la société nouvellement constituée. Au cas ou plusieurs sociétés de ce genre surgiraient en même temps dans la localité, la fortune de l'ancienne société sera partagée également entre elles. Le partage entre les membres reste toujours exclu. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale de la société le 22 juillet 1919. Le comité de direction est composé comme suit: Henri Clavel, d'Oulens, y demeurant, agriculteur, président; Fernand Clavel, d'Oulens, y demeurant, agriculteur, secrétaire, et Louis Charlet, de Daillens, demeurant à Oulens, agriculteur, membre.

12 septembre. La **Société de fromagerie d'Etagnières**, à Etagnières (F. o. s. du c. du 8 avril 1889, n° 64, page 337), fait inscrire que dans sa séance du 5 mai 1919, elle a apporté les modifications suivantes dans le comité: Alfred Emery, d'Etagnières, y demeurant, agriculteur, a été nommé membre du comité et président de la société, en remplacement de Louis Baudes, démissionnaire; Désiré Martin, d'Etagnières, y demeurant, agriculteur, membre du comité, et Aloys Bocion, radié.

Bureau de Lausanne

Opérations financières et immobilières. — 12 septembre. La maison **Grillet Ferd.**, opérations financières et immobilières, à La Rosiaz sur Lausanne (F. o. s. du c. du 10 août 1916), confère procuration à **Robert Feller, étudiant en droit, de Brigue, à La Rosiaz sur Lausanne.**

12 septembre. L'association **Société Cantonale Vaudoise du Génie**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 janvier 1905, 18 novembre 1912), a, dans son assemblée générale du 6 avril 1919 nommé en qualité de président: Francis Barraz, employé de commerce, d'Epesses, et secrétaire: Emile Pasteur, architecte, de Renens, les deux à Lausanne, en remplacement de Frédéric Riesen et Emile Barraz.

12 septembre. Dans son assemblée du 9 avril 1919, **La Fraternelle, société de secours mutuels**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 décembre 1907), a renouvelé son comité comme suit: Paul Bitterli, de Wisen (Soleure), président; Louis Hodler, de Gurzelen (Berne), vice-président; Ami Wirtz, de Soleure, secrétaire; Marcel Riesen, de Guggisberg, caissier, et Aloïs Fiaux, de Hermenches, adjoint, tous garçons de café, domiciliés à Lausanne.

Bois. — 12 septembre. Dans sa séance du 11 septembre 1919, le conseil d'administration de la société anonyme **Etablissements J. Tapernoux S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1918), a conféré la procuration individuelle à Alfred Bally, employé de bureau, de Boussens, à Lausanne, en remplacement de Frédéric Hoffmann, laquelle est radiée.

15 septembre. Dans son assemblée générale du 15 juin 1914, la **Société Immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet C.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 1er mars 1904, 27 juillet 1912), **a désigné Paul** Stöckli, entrepreneur, de Wahlern (Berne), domicilié à Lausanne, en qualité d'administrateur, en remplacement de Henri Gross, démissionnaire.

15 septembre. La maison «Gustave Rossier, Vevey, Entreprise générale de marbrerie», dont le siège est à Vevey, exécution de tous travaux de marbrerie et de sculpture, commerce de marbres bruts et sciés, scierie de marbre, exploitation des carrières de Cipolin et de l'usine pour le sciage et le polissage mécanique des marbres à Saillon-Valais, inscrite au registre du commerce de Vevey et publiée dans la F. o. s. du c. du 27 avril 1907, page 752, fait inscrire qu'elle a établi dès le 1er mars 1919, une succursale à Lausanne, sous la raison **Gustave Rossier, Vevey, Entreprise générale de marbrerie. Succursale de Lausanne.** La succursale n'est représentée que par le chef de la maison: Gustave Rossier, de Vevey et Rougemont, domicilié à Vevey. Bureau: Avenue Ruchonnet 9.

Clinique médicale. — 17 septembre. **Le chef de la maison Louisa Favey, à Lausanne, est Louisa veuve de Georges Favey, de Pompaples et Eclépens, domiciliée à Lausanne. La maison confère procuration individuelle à Marguerite et à Madeleine Favey, de Pompaples et Eclépens, domiciliées à Lauanne. Clinique médicale, à l'Avenue Verdeil 11.**

Bureau de Moudon

8 septembre. Sous la raison sociale **Syndicat agricole de Forel sur Lucens**, il s'est fondé, par statuts du 10 décembre 1916, une société coopérative dont le siège est à Forel sur Lucens. Elle a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole et, en particulier, l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tacbetée rouge, ainsi que l'achat en gros de denrées utiles à l'agriculture et la vente de produits provenant des exploitations agricoles de ses membres. Sa durée est illimitée. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Tout sociétaire est tenu de faire un apport de fr. 30 et de payer la finance d'entrée et la contribution annuelle fixées par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission n'est valable que si elle est donnée, par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement; leur transfert n'est valable vis-à-vis de la société qu'après inscription à la souche ensuite de décision de l'assemblée générale. Nul ne peut en exiger le remboursement avant la liquidation. Les titres d'apport devenus la propriété d'un tiers concourent à la répartition des bénéfices annuels et en cas de liquidation à la répartition de l'actif, réserve sociale exceptée. Ces titres sont indivisibles. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. Le syndicat ne peut se constituer cessionnaire d'un titre d'apport. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté par: a) la finance d'entrée; b) le surplus des bénéfices de l'exercice annuel après prélèvement d'un dividende; c) les dividendes prescrits. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) la commission de vérification des comptes; c) le comité. L'assemblée générale prend ses décisions à la majorité absolue des votants et pour les élections à la majorité relative au 2e tour. Toutefois, pour prononcer la dissolution, la majorité des ²/₃ des votants est nécessaire. En cas de dissolution, le capital social sera réparti entre les titres d'apport et le fonds de réserve entre les sociétaires. Les difficultés qui pourraient s'élever entre les associés, la société et ses organes, les sociétaires ou leurs héritiers seront jugées définitivement par un tribunal arbitral de trois membres, désignés conformément à l'art. 38 des statuts. Le comité se compose de trois membres, nommés

pour deux ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le président ou le vice-président a, conjointement avec les ecrétaire, la signature sociale. Le comité est composé de: Emile Rey, député, président; Fernand Pidoux, syndic, vice-président-caissier, et Armand Briod, secrétaire; tous agricnlteurs, de Forel sur Lucens, y domiciliés.

Bureau de Nyon

13 septembre. **Fédération Laitière Vaudoise-Genevoise**, société coopérative dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 16 septembre 1911, page 1556). D'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale des sociétaires du 15 juin 1919, il résulte que le comité est actuellement composé comme suit: Louis Rolaz, de Gilly, y domicilié, agriculteur, président; Auguste Rossier, de Rougemont, agriculteur, domicilié à Crassier, vice-président; Auguste Chaponnier, de Duillier, représentant de commerce, domicilié à Mies, secrétaire; Julien Genevay, de Bassins, y domicilié, agriculteur, et Alphonse Dupraz, de Soral (Genève), y domicilié, agriculteur. Sont radiés: Louis Widmer, président, Isaac Magnin, Juste Lecoultre et Louis Chollet.

13 septembre. Dans leur assemblée générale du 3 août 1919. les actionnaires de la société anonyme **Batteuse-Botteleuse de Céligny-Coppet-Collex**, dont le siège est à Coppet (F. o. s. du c. des 13 novembre 1911, page 1886 et 9 mars 1915, page 306), ont constitué leur comité comme suit: Président: Auguste Chaponnier, de Duillier, représentant de commerce, à Mies; secrétaire: Louis Buensod, de Mies, y domicilié, agriculteur; membres: Fernand Chenevière. de Céligny, domicilié à Bogis-Bossey; Charles Coderay, de Romanel sur Morges, domicilié à Tannay; Théodore Dolder, et Joseph Maréchal, de Collex-Bossy, y domiciliés; Eugène Thomas, de Chavannes des Bois, y domicilié; tous agriculteurs.

Boulangerie-pâtisserie. — 17 septembre. Le chef de la maison **Fernand Morel-Mayor**, à Nyon, est Fernand Morel, allié Mayor, de Marnand, domicilié à Nyon. Boulangerie-pâtisserie; Place du Château.

Bureau d'Orbe

Contre-pivots, pierres fines. — 15 septembre. La raison **Hri Martignier**, à Vaulion (F. o. s. du c. n° 55 du 6 mars 1908, page 377). est radiée ensuite de décès du titulaire.

Contre-pivots, pierres fines. — 15 septembre. Le chef de la maison **Félix Liardet-Magnenat**, à Vaulion, est Félix-Charles Liardet, fils de feu Louis-Félix, de Belmont sur Lutry, marié à Hermance Louise Magnenat, domicilié à Vaulion. Commerce et polissage de contre-pivots, pierres fines pour horlogerie. grenat, vermeil, acier, etc., fournitures pour pierristes.

Epicerie-mercerie. — 16 septembre. Le chef de la maison **Berthe Laurent-Romanens**, à Chavornay, est Berthe-Emma fille d'Antoine-César Romanens, femme de Augustc-Eugène Laurent, de Chavornay, y domiciliée. Elle est autorisée par son mari prénommé. Epicerie-mercerie.

Bureau de Payerne

Tissus et confections. — 17 septembre. La raison **J. Gunzburger**, tissus et confections, à Payerne (F. o. s. du c. du 13 août 1918, n° 191, page 1308), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Soieries et nouveautés. — 13 septembre. La société en commandite **Matthey & Co**, dont le siège est à Montreux, les Planches, avec succursale à Vevey, soieries et nouveautés (F. o. s. du c. des 10 juin 1912, n° 145, page 1042; 2 mai 1914, n° 101, page 753, et 10 décembre 1914, n° 289, page 1855), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «Matthey & Cie. Société anonyme», dont le siège est à Vevey.

Epicerie, coiffeur. — 15 septembre. Le chef de la raison **Fritz Morier-Zwahlen**, à Vevey, est Fritz-Henri fils de David-Frédéric Morier, de Château-d'Oex, domicilié à Vevey. Epicerie, coiffeur. Rue d'Italie n° 32.

15 septembre. La raison **A. Merkel, Englisch Tailor**, à Montreux, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 18 août 1910, n° 213, page 1478), est radiée ensuite de cessation de commerce.

16 septembre. Sous la dénomination de **Caisse de retraite Peter, Cailler, Kohler**, il a été constitué une fondation ayant son siège à la Tour-de-Peilz. Son but est de servir une pension de retraite au personnel des usines et bureaux en Suisse de la société anonyme «Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.». Cette fondation a été constituée par acte authentique reçu par Me Jean Noguet, notaire. à Vevey, en date du 3 septembre 1919. La Caisse de retraite Peter, Cailler, Kohler est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, formant le comité de direction de la société «Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.», à la Tour-de-Peilz. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du conseil d'administration. Le conseil peut en outre désigner ceux de ses membres qui auront le droit d'engager valablement la fondation par leur signature. Le président du conseil d'administration est Auguste Roussy, de Vevey, industriel, domicilié à la Tour-de-Peilz.

Boucherie-charcuterie. — 16 septembre. Le chef de la raison **Paul Perroud**, à la Tour-de-Peilz, est Paul-Emile fils d'Auguste Perroud, de Berlens (Fribourg), domicilié à la Tour-de-Peilz. Boucherie-charcuterie; à la Tour-de-Peilz, Rue du Temple n° 2.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Brasserie. — 1919. 11 septembre. Le chef de la maison **Georges Fertig** au Pont de Bramois sur Sion, est Georges Fertig, feu Wilhelm, de Sion, y domicilié, lequel reprend l'actif et le passif de la société «Fertig frères», à Bramois sur Sion (F. o. s. du c. du 7 juin 1887). Brasseie. La maison passe procuration à Hans Zaugg, de Röthenbach (Berne), domicilié au Pont de Bramois sur Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification. La raison de la succursale établie à La Chaux-de-Fonds par l'«Usine genevoise de Dégrossissage d'Or», à Genève, a la teneur suivante: **Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, Succursale de La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 12 septembre 1919, n° 219, page 1608).

Glaces fantaisie pour montres. — 1919. 12 septembre. La raison **Marc Ranzoni**, fabrication, achat et vente de glaces fantaisie pour montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 mars 1916, n° 69, et 21 décembre 1916, n° 300), est radiée ensuite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la société anonyme «Manufacture de verres de montres Marc Ranzoni», société anonyme au même lieu.

Horlogerie et fournitures d'horlogerie. — 13 septembre. Léopold Vittori, fabricant d'horlogerie, et son épouse Rosa née **Jordan**, les deux de Fleurier (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison **Vittori et Co. Fabrique Dolmy** une société en commandite qui commencera le 1er octobre 1919, dans laquelle Léopold Vittori est associé indéfiniment responsable et Madame Vittori-Jordan associée commanditaire pour une commandite de deux mille francs. La société donne procuration à Madame Rosa Vittori, associée commanditaire. Fabrication, achat et vente d'horlogerie et fournitures d'horlogerie; Rue de la Paix 111.

Bureau de Neuchâtel

9 septembre. La société anonyme «**Cibles à marque automatique S. A.» Manufacture pour l'exploitation des brevets et procédés A. Michoud, de fabrication de cibles métalliques, électromécaniques, à marque automatique**, ayant son siège à Yverdon, a, dans son assemblée générale du 28 juin 1919, revisé entièrement ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 18 juin 1914, n° 141, page 1055. Le siège social est transféré à Neuchâtel. La raison sociale est désormais **Cibles automatiques Michoud Société Anonyme**. Le but de la société est l'exploitation ou la vente de cibles à marque automatique, système Michoud, et de tous les brevets pris ou à prendre qui s'y rapportent directement ou indirectement, ainsi que l'octroi de licences. La société peut se livrer à toute industrie quelconque en rapport avec son but, s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires, ainsi que créer ou acquérir toutes entreprises analogues. Le capital-actions de deux cent mille francs est porté à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000) par l'émission de 100 nouvelles actions au porteur de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres, nommés pour trois ans. Actuellement, le conseil se compose de cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de: Alexandre Dubied, industriel, de Couvet, à Pontarlier; Paul Baillod, avocat, de Gorgier, à Neuchâtel; Frédéric Carbonnier, industriel, de Wavre, à Lyon; Arnold Michoud, technicien, de Niedens (Vaud), à Yverdon, et Louis Carbonnier, architecte, de Wavre, à Neuchâtel, ce dernier signant en qualité d'administrateur-délégué.

12 septembre. Aux termes d'un acte en date du 26 juillet 1 19, reçn Edouard Petitpierre, notaire. à Neuchâtel, et sous la raison «**Agier» Agence générale d'importation, d'exportation et de représentations S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but le développement et l'intensification des relations commerciales entre la Suisse, d'une part, et la France, la Belgique, l'Angleterre, l'Italie et l'Amérique, d'autre part. En vue de la réalisation de son but, la société crée une agence qui s'occupera du placement et de la vente de tous articles de fabrication ou provenance de ces pays et plus spécialement des produits de l'industrie textile, de la mercerie, de la quincaillerie, etc. L'agence peut aussi s'occuper de l'exportation et de la vente de marchandises suisses. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de cent mille francs, divisé en cent actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la Fenille officielle et dans un autre journal du Canton de Neuchâtel. Les statuts attribuent vingt-cinq parts de fondateurs aux initiateurs de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins. Pour la première période de trois ans, le conseil est composé de quatre membres savoir: Paul Châtelain, de Tramelan et de Neuchâtel, directeur de banque, domicilié à Neuchâtel; Albert Calame, du Locle, de La Brévine et de Neuchâtel, directeur du Crédit Foncier Neuchâtelois, domicilié à Auvernier; Louis Roulet, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, négociant, domicilié à Neuchâtel, et Théodore Perrin, des Ponts-de-Martel et de Noiraigue, négociant, domicilié à Anvernier. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs-délégnés qui sont: Louis Roulet et Théodore Perrin, prénommés; la société est engagée par la signature individuelle de chacun d'eux. Bureaux: Rue du Seyon n° 9.

Denrées alimentaires et représentations. — 13 septembre. Le chef de la maison **Ernest Zintgraff**, à Neuchâtel, est Ernest-Charles Zintgraff, de St-Blaise, domicilié à Neuchâtel. Denrées alimentaires en gros et représentations; Vieux-Châtel n° 17.

Genf — Genève — Ginevra

Meubles. — 1919. 16 septembre. La raison **A. Salomon**, marchand de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1909, page 165), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Meubles et meubles d'occasion. — 16 septembre. Le chef de la maison **David Salomon**, à Genève, est David Salomon, de nationalité allemande, domicilié à Genève. Fabrication et commerce de meubles et commerce de meubles d'occasion; 3 et 13, Cours de Rive, à l'enseigne: «Hôtel des Ventes».

Librairie et gravures. — 16 septembre. Le chef de la maison **Paul Birukoff**, aux Eaux-Vives, est Paul Birukoff, d'Onex, domicilié aux Eaux Vives. Commerce de librairie et gravures; 13, Rue Muzy.

Exploitation dun café. — 16 septembre. La maison **Berteletti Hector**, importation de vins, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1917, page 1158), modifie son genre d'affaires qui devient: Exploitation d'un café. Locaux actuels: 11, Rue du Prince.

16 septembre. **Caisse suisse de Dépôts**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1918, page 748). Dans sa séance du 3 septembre 1919, le conseil d'administration a désigné André Gérard, de nationalité française, domicilié à Genève, comme fondé de pouvoirs, avec pouvoir de signer collectivement avec un administrateur.

Renseignements industriels et commerciaux, exportation, etc. — 16 septembre. Le chef de la maison **Léon Braillard, Comptoir Négociateur Genève**, à Genève, est Louis-Auguste-Léon Braillard, de St-Martin (Fribourg), domicilié à Genève. Office de renseignements industriels et commerciaux; exportation, importation, commission, achat et vente de marchandises de diverse nature; 17, Rue de la Croix d'Or.

Outillages en gros. — 16 septembre. La raison **M. Halfon**, commission et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 décembre 1917, page 1992), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Sippel et Halfon, maison «Universo», à Genève, ci après inscrite.

Walther-Reinhold Sippel, du Petit-Saconnex, y domicilié, et Menahem Halfon, de nationalité turque, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Sippel et Halfon, maison «Universo»**, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 août 1919, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et passif de la maison «M. Halfon», ci-dessus radiée. Importation, exportation et commerce d'outillages en gros; 7, Rue de Lausanne.

16 septembre. Les **Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales (Vereinigte Raffinerien für vegetabilische Speisefette)**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 30 novembre 1914, page 1810), a, dans son assemblée générale du 7 juillet 1919, dont procès-verbal a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, prononcé la dissolntion de la société et son entrée en liquidation et a désigné en qualité de liquidateurs: Louis de Blégier, industriel, de nationalité française, domicilié à Genève, et Jean Piguet, régisseur, de Genève, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), lesquels agiront collectivement.

„LE NORD“, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie et contre les Bris des Glaces

à PARIS, 20 et 22, Rue Le Peletier

Bilan au 31 décembre 1918

Actif

Fr.	Ct.	
1,500,000	—	Actionnaires.
18,655	99	Espèces en caisse.
806,884	71	Dépôts en banques.
5,963,239	40	Valeurs mobilières.
602,794	97	Prêts hypothécaires.
3,694,845	71	Immeubles.
11,607,150	96	Créances près des agents et des assurés.
136	13	Comptes créditeurs chez d'autres sociétés d'assurances ou de réassurances.
16,198	51	Mobilier et matériel. (B. 69)
400,000	—	Dépôt de garantie en Amérique.
1,000	—	» en Belgique.
1,675	30	» divers.
110,856	03	Débiteurs divers.
24,723,437	71	

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	2,000,000	—
Réserve statutaire	400,000	—
Réserve de prévoyance	688,870	02
Réserve au profit des employés	746,240	16
Réserve pour comptes en suspens du fait de la guerre	6,220,000	—
Réserve disponible	1,021,050	10
Réserve pour éventualités	1,307,179	24
Réserve pour risques en cours (Incendie)	2,428,726	06
Réserve pour risques en cours (Bris des Glaces)	156,296	14
Réserve pour sinistres à régler (Incendie)	3,672,434	21
Réserve pour sinistres à régler (Bris des Glaces)	135,325	90
Comptes débiteurs chez d'autres sociétés d'assurances ou de réassurances	1,990,097	36
Créditeurs divers	3,299,193	05
Profits et pertes	658,025	47
	24,723,437	71

Certifié conforme à nos écritures:
Genève, le 16 août 1919.

„LE NORD“, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, Chômage et Bris de Glaces
Les mandataires généraux pour la Suisse: **Térond, Moll & Sésiano.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France
Régime douanier à l'importation

En complément de l'avis inséré dans le n° 179 de la Feuille du 28 juillet 1919, nous sommes actuellement en mesure de donner les renseignements suivants concernant le régime douanier applicable en France à l'importation de divers pays et territoires:

1. Pays soumis au tarif général

A. Allemagne, Autriche allemande: L'importation de ces pays est subordonnée à une autorisation spéciale, conformément à l'article 2 du décret du 7 juillet 1919, relatif aux prohibitions d'entrée[1]).

B. Tchéco-Slovaquie, Turquie, Bulgarie, Finlande, Esthonie, Pologne: Ces pays bénéficient d'une dispense générale de l'autorisation spéciale prévue à l'article 2 du décret du 7 juillet.

C. Territoires occupés de la Rive gauche du Rhin: Une autorisation spéciale est exigée pour les produits autres que ceux énumérés dans les décrets des 20 janvier[2]), 20 mai[3]) et 6 juin 1919[4]). L'autorisation a été, toutefois, maintenue pour les bois, briques, tuiles, chaux, ciments, fontes, aciers, grès, faïences, fils de fer et d'acier, aciers tréfilés, pointes et tubes.

D. Ports de l'Adriatique, Ports de la Mer Noire: L'importation est subordonnée à l'autorisation spéciale prévue par l'article 2 du décret du 7 juillet.

2. Pays soumis au tarif minimum

Luxembourg, Roumanie, Jougo-Slavie.

France — Transit

En ce qui concerne l'avis communiqué dans le n° 203 de la Feuille du 25 août dernier, il nous est confirmé officiellement que le transit par la France des marchandises suisses, quel que soit le pourcentage d'éléments étrangers y contenus, n'est subordonné à aucune justification d'origine ou de vérification, pourvu qu'il ne s'agisse pas d'articles soumis à des prohibitions de sortie et énumérées dans les décrets des 12 juillet[5]), 26[6]) et 28 août[7]) derniers.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 18. September an — Cours de réduction à partir du 18 septembre

Deutschland	Fr.	21.75 = 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	57. — = 100 Lire	**Italie**
Grossbritannien (vom 15. Sept. an)	„	24. — = 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	503.50 = 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 38. Neue Beitritte. — 13. IX. 1919. — Nouvelles adhésions.

Adelboden: III. 2955 Schaer, G., Dr. med.
Altstetten (Zch.): VIII. 6913 Walter, Arnold, Sohn, Literarische Unternehmungen.
Arbon: IX. 2055 Kirsch, H. – IX. 2345 Oeschger, Robert, fers.
Anbonne: II. 1728 Müller, A., fils, hnilerie et minoterie de Trévelin.
Basel: V. 3780 Bertschmann, Emil. – V. 3718 Cron, Jos., Konzertsänger. – V. 4479 Englisch & Meister, „Rab“, Reklameatelier Basel und Vertretungen. – V. 3505 Gemperle, A., Ferdinand, „Telo“, Telephon-Adressbuch-Verlag. – V. 3234 Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer & Architekten, Sektion Basel. – V. 4491 Hasler & Cie. – V. 3067 Jüdisches Jahrbuch für die Schweiz. – V. 4485 Keller-Strübe, G. – V. 4484 Louvre, Grands Magasins, Inh.: A. Dreyfus. – V. 2046 Probst & Cie. – V. 3786 Sarrat, B. – V. 3648 Schaffner, Berta, Frau. – V. 2996 Schwedisch-Schweizerische Handelscompagnie A.-G. – V. 3829 Wagner-Rumpel, Karl.
Bellinzona: XI. 369 Tommasina, Pietro G., rappresentanze.
Bern: III. 2861 Aeschimann, H., Vertreter. – III. 2829 Bernheim, Alfred, junior, Technisches Bureau. – III. 622 Bernische Fortschrittspartei. – III. 1032 Caoutchoucs manufacturés Jules Greminger. – III. 1491 Jaussi, Fritz, Confiseur. – III. 2090 Kohlen A.-G. Zürich, Filiale Bern. – III. 2275 Schulmuseumslotterie. – III. 2073 Schweiz. Genossenschaft für Warenanstausch. – III. 2362 Schweiz. Milchhändlerverband, Kasse. – III. 3082 Sichler, Charles, marchand-tailleur. – III. 2073 Société coopérative suisse pour l'échange de marchandises.
Brugg: VI. 1313 Nees, Eugen, Konditorei, Konfiserie und Spezial-Zwiebackbäckerei. – VI. 1312 Viehspende Brugg.
Brunnen: VII. 1175 Handwerker- und Gewerbeverein Brunnen-Ingenbohl.
Chiasso: XI. 984 Fabbrica italiana di scope, Giuseppe Facco, filiale.
Chur: X. 272 Deutscher Kriegerhilfsbund, Ortsgruppe Chur.
Däniken: Vb. 405 Von Wartburg & Schenker.
Davos-Platz: X. 656 Beck, Karl, Bierdepot und Mineralwasser.
Dornach: V. 4496 Landwirtschaftliche Genossenschaft.
Ennenda: IXa. 359 Schweiz. Hafnermeister-Verband, Sekretariat (Geschäftsstelle für Arbeitslosenfürsorge).
Flüelen: VII. 1557 Verkehrsverein.
Gelterkinden: V. 2859 Hartmann, Gottfr., Mech. Werkstätte.
Genève: I. 1221 Baud, Alexis, fabricant de parfums et d'extraits. – I. 1910 Institut national genevois. Section des sciences naturelles et mathématiques. – I. 1913 Pascalis, Ed., Dr. – I. 1911 Piguet et Epars, représentation commerciale. – I. 1915 Schœpf, Louis, produits Louis. – I. 1909 Sippel & Halfon, Maison Universo. – I. 1912 Wernle, G., revue „L'Importation“.
Gossau (St. G.): IX. 2284 Konsumverein.
Grenchen: Va. 567 Tschui-Schild, G., Marmorgeschäft.
Hausen a. A.: VIII. 6904 Wirz, Gebr., Manufakturwaren.
Herrliberg: VIII. 6909 Elektrizitätswerk.
Ilanz: X. 553 Cerletti, Lorenz, Obertor.
Interlaken: III. 2448 Schild, Albert, Skulpturen und Spielwaren.
Kilchberg (Zch.): VIII. 6984 Vieser, C., & Cie., Automobiltransporte.
Kreuzlingen: VIIIa 721 Haushaltungskasse der Bewachungskompagnie 14. – VIII. 6976 Schwarz, Gebr., Korsettenfabrik.
Küsnacht (Zch.): VIII. 3409 Anderegg, Carl, Luxuspapierwaren.
Lachen (Schw.): VIII. 6487 Knobel, Reinhard, & Cie, Webereiapparaten-Fabrik.
Langnau (Bern): III. 2839 Badertscher, Gottfr., Bezirksverwalter der Emmenthal. Mobiliar-Vers. – III. 2890 Wohnbaugenossenschaft.
Lausanne: II. 1748 Comptoir commercial & industriel français. – II. 468 Fischer, Jean, fils, commerce de cuirs. – II. 1749 Guidi, Léon, représentant. – II. 1750 Morand, A., négociant. – II. 1724 Paillet, L. M., Directeur de la „France dévastée“.
Liesberg: III. 2350 Neue Birstaler-Portland-Cement-Fabrik bei Liesberg A.-G.
Locarno: XI. 1002 Janner, Giuseppe, rappresentanze, Monti-Trinità.
Lugano: XI. 1003 „Alla Novità“, V. Riva-Pinchetti. – XI. 988 Loewenthal, Max.
Luzern: VII. 1560 Wicki, R., Sohn, Rauchrequisiten, Spezereien.
Meisterschwanden: VI. 1048 Siegrist, Max (Hutfournituren).
Mümliswil: Vb. 403 Jeker, Haefeli & Cie.
Muttenz: V. 2860 Ramstein, H., Gasthof z. Rebstock.
Neuchâtel: IV. 779 Etablissements „Galvano“. – IV. 664 Musique militaire. – IV. 824 Röthlisberger, Ernest, artiste-bijoutier.
Neuhausen: VIIIa. 725 Zurbriggen, X., Zigarren.
Neuveville: IVa. 256 Diamond Import Office, S. A. – IVa. 1005 Syndicat des patrons pierristes, caisse de chômage.
Oberwangen (Thg.): VIIIb. 587 Schoch-Lichtensteiger, A.
Olten: Vb. 94 Kissling, A., Kassier des Kath. Arbeitervereins. – Vb. 406 Schweiz. Juraverein, Vorort.
Orbe: II. 1739 Société coopérative de consommation „L'Economie“.
Prattein: V. 3108 Eglin, Ad., Dr. med., prakt. Arzt
Rheinfelden: V. 3146 Buchdruckerei U. Herzog Söhne. – V. 3021 Heusser, Fritz, Bierdepot.
Rorschach: IX. 2028 Gemeindekrankenkasse.
St. Gallen: IX. 2347 Brühlmann, Hans, Chem. Produkte. – IX. 2357 Cäcilien-Verein „St. Othmar“. – IX. 2349 Jungbanns & Wild. – IX. 2356 Knüsli, G., Stickerei. – IX. 2358 Vereinigung entlassener Deutsch-Oesterr. Wehrmänner.
Schaffhausen: VIIIa. 251 Bergland-Verlag.
Schwyz: VII. 1154 Kustos der Kollegiumskirche „Maria Hilf“.
Seebach: VIII. 6911 Melioration Binzmühlebach.
Solothurn: Va. 600 Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz.
Spiez: III. 2864 Hodorn, J. J., Notariatsbureau.
Töss: VIIIb. 628 Widmer-Schöllhorn, Hans, Dr. med.
Vaulion: II. 1745 Liardet-Magnenat, Fritz, fabricant de pierres fines.
Wädenswil: VIII. 6910 Baumann, H., Weinhandlung.
Weisshenrohr: Va. 58 Guanzinger, M., & fils, Horlogerie.
Wetzikon: VIII. 6979 Meier, Emil, Grundbuchgeometer.
Winterthur: VIIIb. 627 Alt-Herren-Verband des Gesangvereins Technikum Winterthur. – VIIIb. 629 Brühlmann, G., Langgasse 38. – VIIIb. 626 Kavallerieverein Winterthur und Umgebung. – VIIIb. 624 Quästorat des zürcher. kanton. Ziegenzuchtgenossenschaftsverbandes.
Yverdon: II. 1746 Flaction, F., Dr.
Zürich: VIII. 6988 Allg. Einkaufsvereinigung A. E. V., Zentrale. – VIII. 6985 Arbeitsstelle für Gebrechliche. – VIII. 6952 Bratter, Leopold, Papeterien. – VIII. 6818 Club, Felix. – VIII. 6948 Eisen- & Metall-A.-G. – VIII. 6958 Hinnen, Manfred, Reisender. – VIII. 6957 Jaun, R., Frl., Damenfrisiersalon. – VIII. 1827 Jugendbund Herz 1 des N. G. O. – VIII. 6981 Kehm, P., Import und Export. – VIII. 881 Leemann-Kuske, L., Blumengeschäft. – VIII. 6974 Mathey, P. M., Insp. de la Cie. Fçe. d'assurance sur la vie „Le Phénix“. – VIII. 4513 Scheiler, Aug., Vertreter. – VIII. 3786 Schoohf, Carl, Möbelbeschläge. – VIII. 1687 Schrepfer, Hans, Graph. Atelier.
Zug: VII. 1558 Kaiser, Joh., Automobil-Werkstätte und Garage-Taxi.
Berlin: III. 3088 Fürst, Otto, Neukölln.
Hildesheim: III. 2547 Schnurrenberger, J., Taubstummenlehrer a. D.
Lörrach: V. 3823 König, Robert.
Lottstetten: VIIIa. 678 Buchter, O., Zahnarzt.
München: VIII. 6857 Braunwarth & Lüthke, Buchbindereibedarf.
Renhardsweiler (Stat. Saulgau): III. 2798 Braig, Anton.
Milano: XI. 986 Società d'importazione prodotti industriali.

[1]) Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet; [2]) voir n° 25 du 31 janvier; [3]) voir n° 126 du 28 mai; [4]) Décret abrogeant la prohibition d'importation des sucres étrangers, non communiqué dans la Feuille.

[5]) Voir le n° 172 de la Feuille du 19 juillet; [6]) voir n° 212 du 4 septembre; [7]) voir n° 215 du 8 septembre.

Der „Lloyd Sabaudo"

und seine neuen Schiffslinien nach

Nord-Europa und Australien

Die nächsten Abfahrten finden statt:

per Dampfer „San Rossore" ab Genua am 30. September nach Australien
" " „GARIGNANO" ab Genua " 25. Oktober " Antwerpen
" " " ab Antwerpen " 12. November " Genua
" " " ab Genua " 30. November " Australien

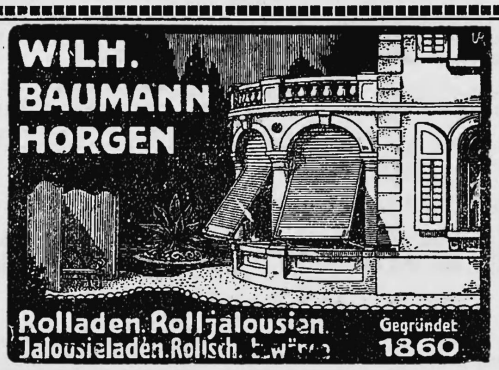
(Aenderungen vorbehalten)

Anmeldungen und Anfragen nehmen gerne entgegen:

Jacky, Maeder & Cie.

Basel :: Chiasso :: Zürich :: St. Gallen

2579' (6746 Q)



2822 (5228 Zl)

Aufforderung

Nachdem die **Automobilgesellschaft Bern-Liebefeld-Köniz A.-G.** mit Sitz in Köniz gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat, werden sämtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre **Forderungen** bis längstens **den 31. Oktober 1919** an den bestellten Liquidator, Herrn **E. Baumgartner,** Notar in **Köniz,** einzugeben.

Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Nummernbesitz mit Nummernangabe beim genannten Liquidator anzumelden.

Köniz, 18. September 1919.

Automobilgesellschaft Bern-Liebefeld-Köniz A.-G. in Liq.
Baumgartner, Notar.

2573 I

Drahtseilbahn Biel-Leubringen

Obligationen-Auslosung

An der heute stattgefundenen Auslosung von 7 Obligationen des 3¾ %igen Anleihens sind die Nummern **6, 35, 41, 55, 59, 94 und 97** gezogen worden.

Die Rückzahlung erfolgt auf **1. Oktober 1919** bei der **Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel,** oder bei der **Kasse der Gesellschaft in Leubringen.**

Biel, den 17. September 1919. (3103 U) 2576

Der Beauftragte: **G. KOCHER, Notar.**

Lagerhäuser der Centralschweiz

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 46 unserer Aktien wird mit (1248 A) 2574.

Fr. 28

eingelöst: in **Aarau:** an unserer Kasse;
in **Olten:** bei der Ersparniskasse;
in **Basel:** bei Herren Gebr. Riggenbach & Cie. z. Arm;
in **Bern:** bei der Spar- & Leihkasse;
in **Zürich:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Société anonyme Säuberlin & Pfeiffer, à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 29 septembre 1919, à 3½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.**

Ordre du jour: Opérations statutaires. Propositions du conseil d'administration pour l'augmentation du capital et le rachat des parts de fondateurs. Proposition d'un actionnaire tendant à augmenter d'un membre le conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 19 septembre 1919, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, à partir de la même date. 2577 I

Vevey, le 15 septembre 1919.

Le président: **G. Pfeiffer.** *Le secrétaire:* **R. de Gautard.**

(3305 Z) 2807

Tarifeur-Spediteur

mit Eisenbahnpraxis, branchetüchtig und absolut selbständig, in ungekündeter Stellung, sucht anderw. Engagement in Industrie, Handelsuntern. od. öffentl. Verw. Prima Zeugnisse u. Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre Y 40315 X an Publicitas S. A. Genf. 2578 I

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57.

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind **fest** und wetterbeständig und

besitzen grösste Heizkraft. 2194

Briketierwerke Aarberg
Bureau: Bern, Neneng. 37
Telephon 27.27

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Crin végétal

Prix et échantillon sur demande

HILGONECHE
SOCIÉTÉ RÉGULIÈRE COLLECTIVE
Puerta del Sol 14, MADRID
Adresse télégr.: „Hilgoneche" 2108

Rechnungsruf

(Z. G. B. 582).

Ueber die Erbschaft des am 17. August 1919 im Spital in Chur verstorbenen Herrn **Johann Frei-Sieber,** Fabrikant, bürgerlich von Schmitter-Diepoldsau, wohnhaft gewesen in **Schmitter-Diepoldsau,** ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum **25. Oktober 1919** beim **Gemeindamt Diepoldsau** (Kt. St. Gallen) anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Z. G. B. 590 und 583).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. 2571'

Rheineck, den 17. September 1919.

Bezirksamt Unterrheintal.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q) **Die Direktion.**

TITRES ÉGARÉS

Les titres suivants de la **Banque Populaire Suisse** étant égarés ou volés, nous sommons les détenteurs éventuels d'avoir à les présenter **à notre caisse** dans les **six mois,** faute de quoi ces titres seront considérés comme annulés et des duplicatas délivrés aux intéressés.

Part sociale n° 7869 de fr. 1000.— au nom de **Florent Jubin,** instituteur à **Bonfol.**

Carnet d'épargne n° 4201 de fr. 1396.50 au nom de **Marie Crevoiserat,** fille de Jacques, ci-devant à **Mavaloz.**

Carnet d'épargne n° 6269 de fr. 164.10 au nom de **Charles-Louis Girard,** à **Abbévillers.** (3404 P) 2537

Carnet d'épargne n° 8778 de fr. 307.35 au nom de **Hélène Pagnard,** institutrice à **Porrentruy.**

PORRENTRUY, le 10 septembre 1919.

Banque Populaire Suisse,
LA DIRECTION.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45. 95
Schützengasse 9 St. Gallen Telephon 35. 39

Beratungen in Kriegs-, Kriegsgewinn- und allgemeinen Steuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4500 Z) 2854

Durch Verschmelzungsvertrag vom 14. VI. 1919 ist das Vermögen der

Bochumer Bergwerks-A. G. zu Bochum

als Ganzes, unter Ausschluss der Liquidation, auf uns übertragen worden. Als Gegenwert gewähren wir den Aktionären der Bochumer Bergwerks-A. G. an Stelle von je 5 Bochumer Bergwerks-Aktien zu 1200 Mk. je 6 Stahlwerk Becker-Aktien zu 1000 Mk. mit Dividendenberechtigung ab 1. I 1919, während die den Aktionären der Bochumer Bergwerks-A G verbleibende Dividende für 1918 von uns mit 6% garantiert wird. Die Eintragung dieser Verschmelzung in das Handelsregister ist am 17. VI. 1919 erfolgt.

Wir fordern die Aktionäre der Bochumer Bergwerks-A. G. hiermit gemäss §§ 306, 305, 290, 219 H. G. B. auf, ihre Aktien zwecks kosten- und stempelfreien Umtausches durch uns bei der Industriellen Bankgesellschaft m. b. H., Düsseldorf, Königsallee 14, bis zum 1. XI. 1919 einzureichen, andernfalls die innerhalb dieser Frist nicht eingereichten Aktien gemäss § 290 H. G. B. für kraftlos erklärt werden. Das gleiche gilt in Ansehung eingereichter Aktien, welche die zum Umtausch gegen Stahlwerk Becker Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen und uns nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind; wir sind bereit, etwaige Spitzen zu 130% in bar auszuzahlen. (H. i. 4286) 2111.

Die Bochumer Bergwerks-A. G ist aufgelöst. Wir fordern die Gläubiger dieser Gesellschaft auf, ihre Ansprüche bei uns anzumelden.

Wir errichten in Bochum eine Zweigniederlassung unserer Gesellschaft unter der Firma: **Stahlwerk Becker Aktien-Gesellschaft Abteilung Bergbau.** Dem bisherigen Vorstande der Bochumer Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, dem Bergassessor Erich Freimuth in Bochum, ist für die genannte Zweigniederlassung Handlungsvollmacht erteilt.

Willich, den 1. Juli 1919.

Stahlwerk Becker Aktien-Gesellschaft.

Kurbäder von Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr im Hotel Kreuz in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1918 und des Revisionsberichtes. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1919. 3. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisionsbericht liegen vom 22. September bis 2. Oktober bei der Volksbank Interlaken und bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 2. Oktober bei den vorgenannten Instituten erhoben werden. 2569 I

Interlaken, den 16. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Alb. Michel.**

S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie Genève

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 29 septembre 1919,** à 4 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions émises ensuite de l'augmentation du capital décidée par l'assemblée générale extraordinaire du 29 avril 1919.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées auprès des banques G. Pictet, 10 rue Diday, Comptoir d'Escompte de Genève, 12 rue Diday, Société de Banque Suisse, Corraterie, à Genève, dès le 20 septembre 1919. (21789 X) 2565'

Genève, le 17 septembre 1919.

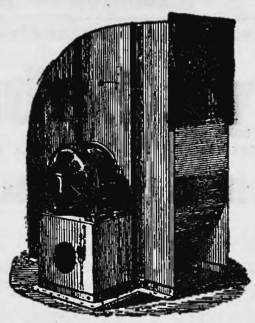
Le conseil d'administration.

S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie Genève

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie sont informés que le dividende de l'exercice 1917/18 soit **fr. 20** — par titre, est payable à partir du 18 septembre aux banques suivantes, contre remise du coupon n° 13, exercice 1917/18:

Banque G. Pictet & Cie Genève,
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève,
Société de Banque Suisse, Genève. 2566' (21790 X)

Le conseil d'administration.



G. Meidinger & Co., Basel

Zentrifugal-Ventilatoren
für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck-Gebläse
Kupolofen- und Schmelzgebläse
— Schmiede-Ventilatoren —

Unterwind- u. Rauchzug-Gebläse

BORDEAUX-MARSEILLE-GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.
Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Bekanntmachung

An die Inhaber von Obligationen des 4¼% Anleihens

der Kraftwerke Beznau-Löntsch

von Fr. 7,500,000 vom Jahre 1909

Die Inhaber der obigen Obligationen werden ersucht, anlässlich der Einlösung der Coupons Nr. 20 per 15. Oktober 1919 auch die Talons zum Zwecke des Bezuges von neuen Bogen, enthaltend Coupons per 15. April 1920 bis und mit 15. April 1929 bei einer Niederlassung der nachgenannten Banken einzureichen.

Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Schweizerische Bankgesellschaft
Kantonalbank von Bern
Glarner Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Aargauische Kantonalbank

(O F 5368 R) 2531 I

Baden, im September 1919.

Nordostschweiz. Kraftwerke A.-G.

Schweiz. Industrie-Gesellschaft

in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 4. Oktober 1919, vormittags 10½ Uhr im Verwaltungsgebäude in Neuhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1918/19.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1919/20.
5. Revision von Art. 2, 3, 18, 21, 24, 25, 27, 32 und 33 der Statuten.
6. Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Mitteilungen und Verschiedenes.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 26. September 1919 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf; gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis und mit dem 3. Oktober 1919 gedruckte Exemplare derselben sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (Zag S 11 g) 2572 I

Neuhausen, den 12. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

CEYLON TEA PAVILION LTD.

SOMMATION

La société anonyme **CEYLON TEA PAVILION LTD.**, à Bâle, ayant été déclarée dissoute par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 juin 1919, les créanciers de la dite société, conformément aux dispositions de l'article 665 du code fédéral des obligations, sont invités à produire leurs créances jusqu'au **31 décembre 1919** entre les mains du liquidateur, M. P. A. Mellor, 22, rue Octâve Feuillet, à Paris.

BALE et PARIS, le 18 septembre 1919.

CEYLON TEA PAVILION LTD. en liquidation
Le liquidateur: **P. A. MELLOR.**

(5756 Q) 2575

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne